

MEHR EFFIZIENZ, WENIGER CO₂

ALLES UND NOCH MEHR MIT DEN
GENIE® S®-60 DC UND S-60 FE TELESKOPARBEITSBÜHNEN



1 TAG

EINSATZ
MIT EINER BATTERIELADUNG
IM REINEN ELEKTROMODUS

1 WOCHE

LAUFZEIT
MIT EINER TANKFÜLLUNG
IM DIESEL/ELEKTRO-BETRIEB

70%

WENIGER HYDRAULIK-
KOMPONENTEN IM
ANTRIEBSSTRANG

45%

STEIGFÄHIGKEIT
UND ALLRADANTRIEB

Genie®

© 2022 Terex Corporation. Terex, Genie und Quality By Design sind eingetragene Markenzeichen der Terex Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften.

QUALITY^{BY} DESIGN

MEHR UNTER GENIELIFT.COM/DE



BESUCHEN SIE UNSEREN GENIE, ATG & BSI STAND
NR. 30 & 31 AM 24-25. MAI 2022 IN HOHENRODA



INNO ZUM VIERTEN

Es wird wieder innoviert, und das bereits zum vierten Mal. Nach zwei Ausgaben in Fulda ist das Event 2021 ins romantische Herz der deutschsprachigen Bühnenbranche zurückgekehrt: nach Hohenroda. Was Sie diesmal dort erwartet, verrät Kran & Bühne.

Seit 1999 pilgern Arbeitsbühnen-Aficionados in die osthessische Rhön in den Hessen Hotelpark Hohenroda, um sich auszutauschen und ihre neusten technischen Errungenschaften – vulgo Neuheiten – mitzubringen. Damals im kleinen Kreis, später im größeren Fachpublikumsrahmen. Erst unter der Flagge der Platformers' Days (bis 2018), nun unter dem Segel der Innovationstage der Höhenzugstechnik. Im letzten Jahr feierte die junge Veranstaltung ihre Hohenroda-Premiere, nachdem sie zuvor 2018 und 2019 in Fulda stattgefunden hatte.

Dieses Frühjahr steht die zweite Ausgabe in Hohenroda an. Bereits Monate vor Öffnung der Pforten konnten die beiden Veranstalter Yama Saha und Andreas Möller vermelden: „Die Vorbereitungen für die Innovationstage laufen auf Hochtouren, und wir sind aktuell ausgebucht. Wir bekommen jedoch fast wöchentlich neue Anmeldungen.“ Natürlich könnten die Zwei das Ausstellungsareal unkompliziert erweitern, indem sie einfach – wie bei den Platformers' früher auch – die Wiesen mit bespielen. Doch bislang haben Saha und Möller vom austragenden Verein „Born To Lift“ sich auf die befestigten Flächen beschränkt. Mal sehen, ob das so bleibt.

Das Konzept bleibt im Prinzip gleich: Jeder Aussteller soll ein, zwei als „innovativ“ geltende Maschinen zeigen, mehr nicht. Und auch für Be-

ANFAHRT

Hessen Hotelpark Hohenroda

Schwarzengrunder Straße 9, 36284 Hohenroda

Mit dem Auto über die A4, Ausfahrt Friedewald, dann auf der L 62 bis Philipsthal und dort rechts ab nach Hohenroda. Per Bahn bis nach Bad Hersfeld (24 km) oder Fulda (40 km).

ÖFFNUNGSZEITEN

Am Dienstag, den 24. Mai 2022 von 9 bis 18 Uhr und Mittwoch, den 25. Mai 2022 ist die Veranstaltung von 9 bis 15 Uhr geöffnet.



Der obere Bereich des Areals

sucher bleibt alles wie gehabt (außer den geltenden Coronaregelungen, sofern es denn welche geben sollte): Sie genießen freien Eintritt und müssen sich noch nicht mal anmelden oder registrieren. Also kommen und gucken. War im Vorjahr noch Masketragen in der Halle vorgeschrieben, so dürfte es diesmal ein fast „normales“ Messeerlebnis werden – ohne (große) Einschränkungen. Der erste Höhepunkt des Messejahres, dem die Bühnenbranche entgegenfiebert, dürfte die Abendveranstaltung am Freitag sein, die ab 19 Uhr auf dem Gelände steigt. ➔



Innovationstage in Hohenroda

Was gibt es zu sehen?

Wer zeigt was? Das ist eine gute Frage. Trotz aller Bescheidenheit der Veranstaltung, die *basic* und erschwinglich gehalten werden soll, wird es sicherlich eine Menge zu sehen geben, zumal in den vergangenen beiden Jahren ja coronabedingt nicht viel gezeigt werden konnte. Etliche Hersteller haben in der Zwischenzeit Neuheiten online vom Stapel gelassen, sodass sich hier die erste Gelegenheit des jungen Messejahres bietet, diese auch angemessen einem Publikum zu präsentieren.

So steigt Haulotte mit einem Paukenschlag in den Markt für Niedrighubarbeitsbühnen ein und bringt gleich sieben neue leichte Modelle mit Arbeitshöhen von unter sechs Metern auf den Markt – und mindestens eines davon bestimmt mit in die Kuppenrhön. Vier der Low-Level-Neuheiten sind Pusharound-Bühnen, davon zwei mit Vertikalmast und zwei mit Scherenpaket. Sie ermöglichen Arbeitshöhen von 3,8 bis 5,6 Metern. Ergänzt wird das Sortiment durch drei Selbstfahrermodelle mit Arbeitshöhen von 4,5 bis 5,9 Metern.

Auch Unic hat Neues im Schlepptau. „Wir werden in Hohenroda unsere neue Weiterentwicklung des beliebten Unic Minikran Model B-350.1 vorstellen, das Modell B-350.2V, sowie die 6- beziehungsweise 8-Meter-Scherenarbeitsbühne des Herstellers Sunward, die Modelle SWSL0607DC und SWSL0807DC“, kündigt Dietlind Overhoff, Geschäftsführerin des deutschen Importeurs Mini & Mobile Cranes Körner an. Das neue Minikran-Modell B-350.2V gibt es jetzt mit einer hydraulisch verstellbaren Multi-Klappspitze (Winkel +0 bis +60 Grad), einer maximalen Tragkraft von 900 Kilogramm, Länge 1,3 / 1,9 / 2,6 Meter, und einer variablen Abstützbasis und auch dem Dual-Antrieb (Benzin/Elektro) in der Standardausstattung. Die hydraulische Multi-Klappspitze kann sowohl mit Rollenkopf als auch mit einem Wirbelhaken eingesetzt werden. Für Einsätze mit Glashebegeräten gibt es zusätzlich noch eine kurze Montagespitze mit Wirbelhaken, die bis zu 700 Kilogramm an den Haken nehmen kann.

K&B

AUSSTELLERLISTE

Abc Finance	Ahern
Aichi	Airo
Almac/Almacrawler	Alp Lift
Arbeitsbühnen Becker	ATG Lift
Böcker Maschinenwerke	Bravi Platforms
Cela / D-H-S	CMC Arbeitsbühnen
Facelift	Genie
Gossler, Gobert & Wolters	HAB Engineering
Haulotte	Hematec
Ilona Vogel	JCB
Jekko	JLG
Kramer	Kunze
LGMG	Manitou
Merlo	Mini & Mobile Cranes Körner
Mira	Morneweg
Niftylift	Norbert Wienold
Oil & Steel	Ommelift
Palfinger	Partnerlift
Power Towers	Ruthmann
Sahalift	Skyjack
Targo Leasing	TiMa Fahrzeugbau
Unic	Versalift
XCMG	

Vor der Hessenhalle war/ist JLG zuhause

